

Belletristik

Maria Braig, Bis Hierhin und dann weiter

Madiha hat viele Widerstände überwunden, um ihren eigenen Weg zu finden und selbstbestimmt durchs Leben zu gehen. Nun ist sie plötzlich in einer lesbischen Gewaltbeziehung gefangen und fragt sich, wie es so weit kommen konnte. Bevor sie sich noch weiter verstricken kann, fasst sie einen spontanen Entschluss, der sie selbst überrascht. Zur gleichen Zeit setzt sich ihre Nichte Ayesha – eine vielversprechende Nachwuchsspieler in der pakistanischen Cricketnationalmannschaft der Frauen – während eines Auslandsspiels von ihren Mitspielerinnen ab und macht sich auf den Weg zu Madiha, von der sie sich Hilfe erhofft: Ayesha soll angeblich ihre Freundin Shamsa verführt haben und befürchtet nun von ihrer Familie schwerwiegende Konsequenzen bei der Rückkehr nach Pakistan.

ISBN 978-3-89656-320-0

ca. 224 S, broschiert, 12,5 cm x 20,5 cm

ca. 18 €

[Querverlag](#)

Jean Goldberg, Marcs Suche

Marc, ein Manager wie aus dem Bilderbuch: top erfolgreich, immer auf dem Weg steil nach oben. Nichts ist zu viel, nichts zu schwierig, immer wild am Rodeo-Reiten in der Arena der Erfolgreichen. Frau, Kinder, Geliebte, Macht, Geld, Haus, Rasen mit Gartenzaun drum herum, alles war vorhanden. Es konnte wunderbar so weiter gehen. Wenn nicht die Seele aufgeschrien hätte, wenn nicht alles aus ihm herausgebrochen wäre, an jenem fatalen Tag auf dem Flughafen in Amsterdam. Er läuft Amok, dreht durch, rastet aus. Er zerstört damit sein bisheriges Leben und wagt den Schritt hinaus in eine vollkommen neue Welt, die ihm alles nimmt und vieles gibt. Vor allem wird er mit den dunklen Seiten seiner Vergangenheit konfrontiert. Die Suche ist die Geschichte zweier Menschen, die auf dem vermeintlichen Scheitelpunkt ihres Lebens mit ihrer Sinnfrage konfrontiert werden. Die keine Antworten darauf haben, was ihnen ihr bisheriges Leben gegeben hat und ob dies für ein erfülltes Leben ausreichend ist. Mit der Figur der Marissa begegnen sie einer mystischen Frau, die sie aufrüttelt, bewegt und in bedrohliche Konflikte stößt.

ISBN 978-3-949768-05-7

310 Seiten

14,90 €

[Sparkys Edition](#)

Stefan Haag, Drogen auf Reisen

Wer die Werke der Beatniks mag, wird Stefan Haag lieben. Die Geschichten des Globetrotters, Psychonauten und Abenteurers sind so authentisch wie amüsant und dokumentieren seine Reisen in innere und äußere Räume. Sie stehen in der Tradition der Beatnik-Heroes wie Jack Kerouac, Neal Cassady und Allen Ginsberg – und dies in einem eigenen Stil, ohne wie eine Kopie zu wirken. Haag schildert nicht nur allerhand abgefahrene Erlebnisse rund um die Welt, sondern macht uns auch vertraut mit den spezifischen Szenen und kulturellen Gepflogenheiten rund um psychoaktive Substanzen, wie sie in gewöhnlichen Reiseführern nicht zu finden sind. Sein Erzählstil lässt ein klares Bild der besuchten Orte vor dem geistigen Auge entstehen und erleichtert es, sich in die unterschiedlichen Mentalitäten der Protagonisten einzufühlen. Stefan Haag ist vor allem für seine ethnobotanischen Bücher im Kosmos-Verlag bekannt, die inzwischen vergriffen sind. Seine Reiseberichte veröffentlicht der Autor seit vielen Jahren in Hanfzeitschriften, beispielsweise im grow!-Magazin, und seit 2017 auch im Gesellschaftsmagazin für psychoaktive Kultur, Lucys Rausch (ab Nr. 6). Die gesammelten Geschichten aus Lucys Rausch werden hier erstmals in Buchform vorgelegt. Ergänzt mit vier Erzählungen aus dem grow!-Magazin

ISBN 978-3-03788-616-8

ca. 120 Seiten, Format 14,8 × 21 cm Broschur

ca. 21,80 €

[Nachtschatten Verlag](#)

Marcello Liscia, Ein verregneter Sommer

Ende der fünfziger Jahre wird der 16-jährige Luca nach Deutschland geschickt, um als Saisonkraft in einer Paderborner Eisdielen seine achtköpfige Familie in Norditalien zu unterstützen. Unter dem wachen Auge der Signora Colombo lernt Luca schnell die Strapazen einer Sieben-Tage-Arbeitswoche kennen und ist froh, dass er an den vielen Regentagen in jenem Sommer freibekommt. An einem solchen verregneten Nachmittag begegnet Luca dem gleichaltrigen Gymnasiasten Hans, der unter den weiblichen Tresenkräften nur als der „bel biondo“ bekannt ist. Über alle Sprachbarrieren hinweg und mithilfe eines italienisch-deutschen Wörterbuchs lernen sich die beiden jungen Männer näher kennen und gemeinsam finden sie Worte für das, was sie als Teenager noch nicht benennen können. Ein verregneter Sommer beschreibt atmosphärisch dicht die Welt der sogenannten Gastarbeiter:innen, die das Nachkriegsdeutschland entscheidend mitgeprägt haben, und lässt uns diese Zeit aus einer ganz eigenen Sicht erleben.

ISBN 978-3-89656-319-4 ca. 240 S., broschiert, 12,5 cm x 20,5 cm ca. 18 €

[Querverlag](#)

Miriam Rademacher, Kansas Komplott - Ein Katalie-Mystery-Krimi

Katalie ist überzeugt, dass alles, was geschieht, schon einmal aufgeschrieben wurde. Auch als sie von einem mehrere Jahre zurückliegenden Vermisstenfall erfährt, ist sie sicher, dass sich hier ein Klassiker der Weltliteratur wiederholt. Tatsächlich stoßen die exzentrische junge Frau und ihr »Beschützer« Smiljan am Rande der dänischen Stadt Esbjerg auf die mumifizierte Leiche des verschwundenen Familienvaters. Doch in dem kleinen Dorf scheint niemand wirklich unglücklich über den Tod des Mannes zu sein. Was ist hier vor sechs Jahren geschehen? Und wie passt das alles in die Geschichte, in der Katalie und Smiljan sich offenbar befinden? Dies ist schon der 2. Band dieser Reihe. (Band 1 war *Mississippi-Melange*)

ISBN 978-3-98630-015-9 352 Seiten, Paperback ca. 18,90 €

[Carpathia Verlag](#)

Nello Simeone, Es war einmal Deutschland – Gelobtes Land

Es ist das Jahr 1965. Zu der Zeit bin ich gerade 18 Jahre alt. Ich bin einer von ihnen, den Gastarbeitern. Es sind nahezu Millionen von Menschen, die ihre Familien verlassen, um nach Deutschland zu gehen, dort eine Arbeit suchen, eine neue Zukunft, Wohlstand für ihre Familie. Für mich war von allem nichts ausschlaggebend. Mein Ziel war es, der Enge der Familie zu entkommen, der Strenge der Eltern, den Gesetzen und Sitten, der Sturheit der italienischen Mentalität zu entfliehen. Ich wollte frei sein. Andere Kulturen entdecken, ihre Denkweisen kennenlernen. Dafür war ich bereit einen hohen Preis zu zahlen...

ISBN 978-3-949768-06-4 430 Seiten 15,90 €

[Sparkys Edition](#)

Lyonel Trouillot, Antoine des Gommiers

Franky und Ti Tony sind Brüder, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Während Franky in der Vergangenheit und für Worte und Stilfiguren lebt, schlägt sich Ti Tony mit der Gegenwart herum, um ihnen das Überleben in dem Slum von Port-au-Prince zu sichern, in dem sie aufgewachsen sind. Dass sie angeblich von dem berühmten Wahrsager Antoine des Gommiers abstammen, bedeutet dem praktisch denkenden Ti Tony wenig, Franky dagegen sehr viel. Er macht sich über den illustren Ahnen kundig und schreibt ein Buch über ihn. Das Buchprojekt wird zu einem Abenteuer voller überraschender Wendungen. Ein zweistimmiger Roman voll Poesie und Humor, der im Wechsel zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Gelehrtheit und Lebensklugheit von der Macht der Worte, von Tragik, Hoffnung und vom Menschlich-Allzumenschlichen erzählt.

ISBN 978-3-940435-42-2 ca. 210 Seiten, Softcover ca. 16 €

[Litradukt Verlag](#)

Gary Victore, Der magische Pfad

Persée Persifal, einer der wenigen Gerechten im Lande, fällt einem Anschlag zum Opfer und droht zum Zombie gemacht zu werden. Entschlossen, ihn zurückzuholen, begibt sein Freund Sonson Pipirit sich auf den Pfad, auf dem die Untoten ihrer Bestimmung zugeführt werden. In einer Nacht durchquert er zwei Jahrhunderte haitianischer Geschichte, begegnet Göttern, Geistern und Dämonen, Helden und Schurken, besteht lebensgefährliche Abenteuer und erliegt ein ums andere Mal den Reizen schöner Frauen. Eine wilde Phantasmagorie in der Tradition des pikarischen Romans, in der Komik und Tragik, die diesseitige und die jenseitige Welt ineinander übergehen. Realistische Sozialkritik trifft auf die mythologische Tradition Haitis. Ein Buch, dass man ohne Atempause in einem Zug durchliest

ISBN 978-3-940435-43-9

ca. 500 Seiten, Softcover

ca. 25 €

[Litradukt Verlag](#)

John Wyttmark, Die Reise der Marta Gundlach

Marta ist eine 85jährige Frau, die auf ihr Leben zurücksieht. Das Buch beginnt mit dem Ende, mit dem Tod von Marta. Sie kommt aus dem heutigen Polen, erlebt den Krieg nur mehr nebenher als Kind. Die Eltern sterben in dieser Zeit. Marta hat noch zwei Geschwister, die sich aufgrund der Wirren des Krieges verlieren. Sie wächst in der stalinistischen DDR auf und ist überzeugt von diesem System, erlebt aber später den teilweisen Bruch. Im Buch werden Marta und Karl nicht verurteilt, die Situationen werden nur beschrieben. Man erlebt eine Lebensreise von der Kindheit, über ihr Leben im Kinderheim oder bei Pflegeeltern. Man erlebt die Jugendlieben ebenso, wie das Entstehen ihrer Familie. Beides voller Vitalität. Im Kontrast zum unweigerlichen Prozess des Altwerdens, den damit einhergehenden Veränderungen und dem Sterben.

ISBN 978-3-949768-03-3

280 Seiten

13,90 €

[Sparkys Edition](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de